

KURZ NOTIERT

STADTBIBLIOTHEK

Werbefläche zu vermieten

Die Stadtbibliothek Kloten bietet die Möglichkeit, eine günstige Werbefläche im Stadtzentrum von Kloten zu mieten. Möchten Sie Ihren Verein oder Club vorstellen oder für spezielle Produkte und Anliegen werben? Das grosse Schaufenster der Stadtbibliothek bietet die Gelegenheit, für einen oder zwei Monate Ihr Thema auszustellen und zu präsentieren. Auf Wunsch ergänzen die Mitarbeitenden der Bibliothek die Ausstellung mit vorhandener Literatur. Nutzen Sie diese spezielle Werbemöglichkeit. Im nächsten Jahr sind noch ein paar Monate frei. Die Kosten für einen Monat sind 55 Franken, für zwei aufeinanderfolgende Monate 90 Franken.

Weitere Informationen:
Tel. 044 815 13 70,
E-Mail: stadtbibliothek@kloten.ch, oder
kommen Sie direkt in die Bibliothek.

KREDITGENEHMIGUNG UND ARBEITSVERGABE

Anpassung Lüftung Küche

Für die Anpassung der Lüftung Küche, Pflegezentrum im Spitz, wird ein Verpflichtungskredit im Betrag von 90000 Franken gesprochen. Die Arbeitsvergabe für die Anpassung der Lüftungsanlage erfolgt an die Firma Walair AG, Zürich, in der Höhe von 69277 Franken innerhalb des Budgets 2023.

BAUABRECHNUNG

Projekt Gesamtanierung Zentrum und Stadion Schluefweg

Für die Prüfung der Subventionen und der erweiterten Betrachtung des Energiekonzepts im Zuge der «Gesamtanierung Zentrum Schluefweg» wird ein Kredit in Höhe von 50000 Franken genehmigt. Das Projekt diente als Basis für die Erarbeitung unterschiedlicher Teilprojekte im Zusammenhang mit der Gesamtanierung. Durch die Aufteilung in einzelne Teilprojekte ist das Projekt «Gesamtanierung» zu beenden. Der Stadtrat stimmt der Beendigung des Projekts zu. Er nimmt die entstandenen Kosten von 582294 Franken und die damit verbundenen Mehraufwendungen in Höhe von 2794 Franken zur Kenntnis. Der Stadtrat stimmt der Abschreibung der Kosten, analog der einzelnen Teilprojekte, über mehrere Jahre zu.

KREDITGENEHMIGUNG

Licht und Kommunikation während kurzer Stromunterbrüche

Um die Sicherheit und Betreuung während kurzer Stromunterbrüche gewährleisten zu können, werden für das Pflegezentrum Spitz, das Dienstleistungszentrum an der Kirchgasse, die Pflegewohngruppe an der Schaffhauserstrasse sowie die Spitex Anschaffungen und Installationen zur Sicherstellung der internen Kommunikation und des Lichts (Leuchten und Batterien) vorgenommen. Dafür wird ein Kredit im Betrag von 29629 gesprochen. Der Bereichsleiter G+A wird beauftragt, die entsprechenden Arbeiten und Bestellungen auszulösen.

Sicher durch die Weihnachtszeit

In der Advents- und Weihnachtszeit ist die Feuergefahr besonders hoch. Kerzen- und Christbaumbrände lassen sich jedoch vermeiden. Die BfB – Beratungsstelle für Brandverhütung und die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung sagen wie.

Zu Hause sorgen Kerzen für eine wohlige Atmosphäre. Allerdings ist damit auch ein erhöhtes Brandrisiko verbunden. Eine soeben noch sanft flackernde Kerze kann ein Wohnzimmer innert Kürze in Schutt und Asche legen. Die meisten durch Kerzen verursachten Brände ereignen sich aufgrund von Unachtsamkeit. Wer einen Raum mit brennenden Kerzen verlässt, riskiert immer einen Haus- oder Wohnungsbrand. Unbeaufsichtigte Kerzen können durch spielende Kinder oder Haustiere umgekippt werden und leicht brennbare Gegenstände entzünden. Ausserdem fängt das dürre Reisig des Adventskranzes und Christbaums rasch Feuer. Auf einem dünnen Adventsgesteck oder Christbaum sollten darum keine Kerzen mehr angezündet werden.

Als brandtechnisch ungefährliche Alternative etablieren sich LED-Lichterketten und LED-Kerzen. Dabei ist darauf zu achten, dass Steckdosen nicht überlastet und an Mehrfachsteckern nicht weitere Mehrfachstecker angebracht werden. Schneesprays beinhalten als Treibmittel oft explosionsfähiges Flüssiggas. Deshalb sollten sie nur bei guter Belüftung und nicht bei offenen Flammen eingesetzt und die Instruktionen auf dem Spray beachtet werden.

Tipps im Umgang mit Adventsgestecken, Kerzen und Christbäumen

Für eine brandfreie Advents- und Weihnachtszeit geben BfB und bfu folgende Sicherheitstipps:

- Kerzen löschen, wenn sie nicht beaufsichtigt werden können.

- Kinder und Haustiere nicht in einem Raum mit brennenden Kerzen allein lassen.
- Kerzen standsicher, auf einer nicht brennbaren Unterlage mit ausreichend Abstand zu Textilien, Dekorationen und anderen brennbaren Materialien aufstellen.
- Benutzen Sie LED-Kerzen und LED-Lichterketten. Diese sind sicherer als Kerzen aus Wachs.
- Für einen festen, aufrechten Halt der Kerzen auf dem Adventskranz und Christbaum sorgen.
- Kerzen auswechseln, bevor sie niedergebrannt sind.
- Dürre Adventsgestecke nie im Cheminée verbrennen, sondern entsorgen.
- Christbaum ins Wasser stellen, um ihn länger feucht zu halten.
- Für Notfälle einen Eimer Wasser oder eine Löschdecke bereithalten.

Es brennt – was tun?

Um Menschen, Tiere und Ihr Zuhause zu schützen, ist das richtige Verhalten entscheidend. Bewahren Sie Ruhe und halten Sie sich an die Verhaltensregel: alarmieren – retten – löschen

1. Alarmieren: Im Notfall ist unverzüglich die Feuerwehr über den Notruf 118 zu kontaktieren. Ein Einsatz im Anfangsstadium ist bekanntlich am effizientesten, also nicht erst nach gescheiterten Eigenlösversuchen anrufen. Teilen Sie der Feuerwehr folgende Angaben mit:
– Wer ruft an?
– Wo brennt es?
– Was ist passiert?



Brennende Adventskerze sorgt für weihnachtliche Stimmung.

BILD NUBIKINI

2. Retten: Bringen Sie gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich und schliessen Sie Fenster und Türen
3. Löschen: Bringen Sie sich selber nie in Gefahr und verlassen Sie die Gefahrenzone sofort, wenn Sie das Feuer nicht löschen können.

Wir wünschen Ihnen eine stimmungsvolle und brandfreie Weihnachtszeit.

Weitere Informationen sowie Merkblätter zur Brandverhütung in den eigenen vier Wänden sind zu finden unter www.bfb-cipi.ch.

FREIZEIT + SPORT

Pumptrack auf dem Stadtplatz ist zurück

Der beliebte Pumptrack, der zuvor auf dem Vorplatz beim Zentrum Schluefweg aufgebaut war, steht ab sofort wieder auf dem Stadtplatz und kann von allen frei und auf eigenes Risiko genutzt werden. Er ist mit Kickboards, Skateboards, Velos und Inlineskates befahrbar.

Der Pumptrack bleibt voraussichtlich bis am 28. März 2023 auf dem Stadtplatz, bevor er zum nächsten Standort weiterzieht.

Weitere Informationen:
www.schluefweg.ch/pumptrack



Bis zum 28. März 2023 wieder anzutreffen auf dem Stadtplatz.

BILD STADT KLOTEN (LN)

Einen Gutschein vom Schluefweg auf Weihnachten schenken

Das passende Geschenk zu finden, ist bekanntlich nicht immer die einfachste Aufgabe. Wie wäre es mit einem Gutschein von den Sportanlagen Schluefweg?

Am Schluefweg an der Hallenbad-Kasse können Gutscheine erworben werden. Der Gutschein kann vielseitig eingesetzt werden: für das Hallenbad, das Freibad, den Badeshop oder aber auch für die Sauna oder eine wohltuende Massage. Auch für diejenigen, die mit Längenschwimmen nicht viel anfangen können, haben wir passende Optionen. Das Kassen-Team hilft Ihnen gerne weiter. Wir wünschen eine schöne Adventszeit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen:
www.schluefweg.ch



Geschenkkarte zur Weihnacht vom Schluefweg.

BILD STADT KLOTEN (NA)

KURZ NOTIERT

KREDITGENEHMIGUNG

Anschaffung Notstromaggregat PZ Spitz

Für den Fall, dass sich eine Strommangelgefahr abzeichnet, wäre auch der Bereich Gesundheit und Alter von länger andauernden Stromabschaltungen betroffen.

Um die Gesundheitsversorgung sowie die Sicherheit der Bewohnenden in Pflegeinstitutionen und in Kloten jederzeit gewährleisten zu können, soll ein Notstrom-Aggregat für den Bereich G+A angeschafft werden, welches es erlaubt, den Betrieb im Pflegezentrum aufrechtzuerhalten sowie auch die Elektrofahrzeuge der Spitex zu laden. Für die Beschaffung des Notstrom-Aggregates samt Installationen wird ein Kredit in der Höhe von Fr. 167354 genehmigt. Der Bereichsleiter Bereich G+A wird beauftragt, die entsprechenden Arbeiten umgehend in die Wege zu leiten und die nötigen Bewilligungen zu beantragen.

**BUCHTIPP AUS
DER STADTBIBLIOTHEK**

Das vorschriftsmässige Rauben von Prinzessinnen

Drachenstarker Vorlesepass, der mit Rollenklischees aufräumt, geschrieben von Dagmar H. Mueller

Der kleine Drache hat schlechte Laune: Er will kein Raubdrache werden und sich jeden Tag die Schuppen verhaufen lassen, nur damit irgendeine goldlockige Prinzessin anschliessend den Prinzen heiraten kann, der sie befreit. Oder ist jemals auch nur das kleinste Dankeschön-Päckchen mit Pfefferlakritz im Drachendorf eingetroffen? Nee und nee, das macht keinen Spass! Was aber, wenn der kleine



BILD ZVG

Drache bei seiner allerersten Rauberei ausgerechnet an eine total heiratsunwillige Prinzessin gerät? Feuer, Qualm und Schuppendreck, wie wird man die bloss wieder los? In diesem ersten Teil der Reihe «Der kleine Raubdrache» hinterfragt Dagmar H. Mueller spielerisch Rollenklischees und unterläuft dabei mit genialem Fingerspitzengefühl jede Erwartung. Die Autorin hat nicht nur eine interessante Grundidee, sondern auch einige sympathische Charaktere erschaffen: vom liebenswerten Drachenskind, über Prinzessinnen mit komplizierten Namen und einen etwas mickrigen, aber nicht zu unterschätzenden Prinzen bis zu witzigen kleinen Nebenfiguren. Deren Geschichte erzählt sie mit Wortwitz und spürbarer Liebe zu ihrer etwas anderen Märchenwelt. Details wie die schrägen Nahrungsvorlieben der Drachen machen das Szenario lebendig und zu einem Spass für grosse und kleine Leser.

Das äusserst liebevoll gestaltete Buch mit der etwas längeren Geschichte, die aus vielen kleinen Kapiteln besteht, kann Kindern ab fünf Jahren wunderbar vorgelesen werden, aber besonders Erstleser werden aufgrund der grossen, gut lesbaren Schrift und der zahlreichen Zeichnungen viel Lesefreude haben. Die wunderschönen und farbenfrohen Illustrationen von Sabine Rothmund ergänzen die altersgerechten und gut verständlichen Texte.

«Das vorschriftsmässige Rauben von Prinzessinnen» ist ein wunderbares Vorlesebuch, das zeigt, dass Prinzessinnen nicht immer hilflos, Prinzen nicht immer mutig und Drachen nicht immer böse sind. Sehr erfrischend und kindgerecht erzählt mit vielen lustigen Details.

Online reservieren:
www.winmedia.net/kloten
Täglich weitere Tipps:
www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten

**FREIWILLIG
@KLOTEN** 

**Brauchen Sie
Unterstützung?
Wir helfen gerne.**

Verein freiwillig@kloten
Schaffhauserstrasse 136, 8302 Kloten
Mo/Fr: 9–11 Uhr & 14–16 Uhr
Di/Do: 9–11 Uhr
Telefon 044 815 12 46
kontakt@freiwillig-kloten.ch



Hochkonzentriert: die Schülerinnen und Schüler des Chors.

BILDER STADT KLOTEN (JL)

Auf der Spur von Weihnachten

Die Musikschule Kloten-Bassersdorf-Lufingen gab in der katholischen Kirche ihr Weihnachtskonzert.

Am Mittwoch, 7. Dezember, hatte die Musikschule Kloten-Bassersdorf-Lufingen zum Weihnachtskonzert in die katholische Kirche eingeladen. Rund 300 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und tauchten während knapp einer Stunde in die Welt der Musik ab.

«Die Weihnachts-Detektive» hiess das Singspiel, welches in Form eines Musicals den Fragen rund um Weihnachten auf die Spur ging. In weihnächtlichen Gewändern, mit Haarreifen und Weihnachtsbrillen suchten die Kinder nach Antworten auf ihre Fragen. Das Publikum gab seine Begeisterung kund und forderte eine Zugabe vom Chor. Gegen halb acht ging das Konzert zu Ende und die Besucherinnen und Besucher traten den Heimweg fröhlich und zufrieden durch das vorweihnächtliche Dunkel an.



Festlich gekleidet und mit Weihnachtsbrille führten die Kinder das Singspiel auf.

STADTBIBLIOTHEK KLOTEN

Der Samichlaus ist zu Besuch

Am Mittwoch, 7. Dezember, besuchte der Samichlaus die Stadtbibliothek Kloten.

Mit aufgeregtem Getuschel und glänzenden Augen wurde der Chlaus von den Kindern in der Bibliothek empfangen. Nur ganz wenige, von den jüngsten Besuchern, hatten anfänglich etwas Respekt vor dem imposanten Mann mit Bart. Dieser legte sich jedoch von Minute zu Minute zusehends, denn er begrüßte alle Kinder einzeln mit freundlichen Worten und sympathischen Sprüchen. Danach lauschten sowohl Kinder als auch Eltern den heiteren und mit Augenzwinkern vorgetragenen Samichlaus-Geschichten. Wer ein Versli oder Gedicht gelernt hatte, durfte die natürlich dem Samichlaus auch vortragen – dieser stimmte auch noch zu einem Weihnachtslied an, bei dem die Kleinen begeistert mitsangen, und zum Abschluss verteilte der Samichlaus noch grosszügig Mandarinli. Auch lobte er die Bücher mit schönen Adventsgeschichten, die in der Bibliothek ausgestellt waren, bevor er sich wieder auf den Weg in den Wald machte.



Der Samichlaus zu Besuch in der Stadtbibliothek.

BILD STADT KLOTEN (ME)

Die bevorstehenden Feiertage bieten immer wieder die Zeit, sich in einem guten Buch zu verlieren. Im aktuellen und reichen Angebot an Lektüre und neuesten

elektronischen Medien für Jung und Alt ist für alle etwas dabei. Für alle Leseratten ist die Stadtbibliothek noch bis am 23. Dezember um 18 Uhr geöffnet. Über

die Weihnachtsfeiertage bleibt sie geschlossen. Ab 3. Januar gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.